

# Aligser feiern Klassenerhalt

Derbysieg gegen Giesen, jetzt Nachholspiel beim Absteiger Münster

**LEHRTE.** Nach vier Niederlagen in Folge gegen den Erzrivalen, drehen die America Unlimited Volleys Aligse am vergangenen Sonntag den Spieß um und holten sich in der Giesener Schachtarena im fünften Anlauf endlich wieder den Derbysieg über die TSV Giesen Grizzlys II. Bereits am Vorabend war für das Aligser Team der Klassenerhalt gesichert, denn die Münster Volleys als Tabellenvorletzte verloren ihr Heimspiel gegen den PSV Neustrelitz und stehen nun neben dem Moerser SC als zweiter Absteiger fest. Die Aligser mussten also in Giesen nicht mehr unbedingt selbst punkten, um den Abstieg auszuschließen. Dennoch entwickelte sich zwischen beiden Teams eine intensive und umkämpfte Partie, die Aligse schließlich mit 3:2 (25:23, 26:24, 22:25, 18:25, 15:13) für sich entscheiden konnten.



Die Aligser Bastiaan Göppert (Nr. 8) und Benedikt Gerken (Nr. 3) recken sich Giesens Angreifer Phil Hotho entgegen, Maximilian Ströbl (links) sichert. Foto: Sarah OHL / SF Aligse

Das Nachbarschaftsderby zwischen den Aligser „Galliern“ und der Giesener „Superzweiten“ aus dem benachbarten Landkreis Hildesheim lockte wie gewohnt viele Volleyballfans an, 310 Zuschauer vermeldeten die Giesener Verantwortlichen, was Saisonrekord in der Schachtarena bedeutet. Gut einhundert davon waren mitge-reiste Aligser Fans, die - fast alle in Teamfarbe gekleidet - als „Rote Wand“ ihre Mannschaft vom ersten bis zum letzten Ball lautstark unterstützten und dem Anhang der Gastgeber stimmlich deutlich überlegen waren.

Die Gäste aus Aligse erwischten den besseren Start in der Begegnung. Mit druckvollen Aufschlägen und einer stabilen Annahmehöhe gelang es der Mannschaft, sich leichte Vorteile zu erspielen. In einem lange ausgeglichenen ersten Satz behielten die Aligser in der entscheidenden Phase die Nerven und sicherten sich mit 25:23 die Satzführung.

Auch im zweiten Durchgang entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Beide Teams lieferten sich lange Ballwechsel und schenken sich im Derby nichts. Wieder waren es jedoch die „Gallier“, die in den entscheidenden Momenten effizienter agierten und sich auch den zweiten Satz knapp mit 26:24 sichern konnten.

Die Gastgeber steigerten sich im Anschluss an die zehnminütige Pause deutlich und fanden immer besser ins Spiel. Vor allem über ihren Block sowie variantenreiche Angriffe setzten sie Aligse zunehmend unter Druck. So gelang es den Grizzlys, zunächst den dritten Satz mit 25:22 für sich zu entscheiden und anschließend auch den vierten Durchgang mit 25:18 zu gewinnen.

Kurz vor Ende des vierten Satzes kam es dabei zu einem Schreckmoment auf Aligser Seite: Außenangreifer Tim Gebauer verletzte sich bei einer Aktion und konnte nicht weiterspielen. Er erlitt eine Außenbanddehnung und wird zumindest für das Nachholspiel bei den Münster Volleys ausfallen.

Im Schatten der Verletzung erwischten im entscheidenden fünften Satz zunächst die Gastgeber den besseren Start und setzten sich früh leicht auf 4:1 ab. Die Aligser ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen und kämpften sich Punkt für Punkt zurück ins Spiel, mit einer 8:7 Führung für Aligse wurden zum letzten Mal die Seiten gewechselt. In der Schlussphase behielten die „Gallier“ schließlich die Nerven. Beim Stand von 14:13 verwandelte Diagonalangreifer Brenden Hardt sogleich den ersten Matchball und sicherte den umjubelten 3:2-Auswärtssieg für sein Team.

Gemeinsam mit den zahlreichen begeisterten Fans, die mit ihrer enthusiastischen Unterstützung die Begegnung quasi in ein Aligser Heimspiel verwandelt hatten, feierte die Mannschaft anschließend den emotionalen Derbysieg in der Schachtarena. Die MVP-Medaille in Gold verdiente sich dieses Mal Hubert Naraniecki. Der Mittelblocker, mit 32 Jahren der älteste Spieler im Aligser Team, war wie schon zuvor in Essen wieder ein sicherer Punktlieferant.

Aligses Coach Stefan Urbanek war anschließend voll des Lobes: „Ich bin überglücklich über diesen Derbysieg, den diese wahnsinnig vielen Fans mit ihrer dauerhaften Unterstützung erst möglich gemacht haben, die Spieler sind total begeistert über diese Stimmung

auf der Tribüne. So haben sie auch den kleinen Schock mit Tims Verletzung schnell weggesteckt und ruhig und abgeklärt das Ding nach Hause gebracht.“

Die Aligser Volleys haben jetzt 27 Punkte aus 20 Spielen gesammelt und stehen nun hinter den punktgleichen MLK Volleys Köln, die bei gleicher Spielanzahl einen Sieg mehr als Aligse vorweisen können, auf dem siebten Tabellenplatz. Giesen, das bereits 21 Spiele absolviert hat, hält trotz der Niederlage mit jetzt 32 Punkten weiterhin den vierten Rang, kann aber rechnerisch sowohl von den MLK Volleys Köln als auch dem „Galliern“ noch vom Playoff-Platz verdrängt werden, wenn diese ihre beiden letzten Spiele gewinnen. Gleichzeitig dürfte Giesen in

seinem letzten Saisonspiel allerdings nicht mehr als einen Punkt holen. Der TuB Bocholt auf Rang fünf hat hingegen keine Chance mehr auf den Playoff-Platz, denn er liegt bereits vier Punkte hinter Giesen zurück und hat nur noch ein Spiel vor sich.

Vor dem letzten Hauptrundenspieltag in einer Woche, stehen am heutigen Samstag noch drei Nachholbegegnungen auf dem Spielplan. Dabei empfängt Tabellenführer TuS Mondorf den Tabellenachten PSV Neustrelitz, während der mit Mondorf punktgleiche Tabellenzweite FC Schüttorf 09 bei den MLK Volleys Köln zu Gast ist. Und schließlich laufen die Aligser Volleys heute beim jetzt feststehenden zweiten Absteiger, den Münster Volleys auf. „Vom Papier her sind wir in Münster sicher der Favorit und natürlich wollen wir das gewinnen“, sagt Urbanek, „aber ich erwarte von Münster ganz starken Einsatz. Das Team wird sich sicher in seinem letzten Heimspiel dieser Saison und in dieser Liga noch einmal für einen Sieg vor eigenen Publikum zerreißen. Wir dürfen uns da keine Schwächen erlauben.“

Das Spiel wird am heutigen Sonnabend, 14. März, um 19 Uhr in der Universitätssporthalle Münster angepfiffen. Unter <https://www.youtube.com/watch?v=WLVoswV6o8> kann die Begegnung im kostenlosen Livestream im youtube-Kanal von Dyn-Volleyball mitverfolgt werden, zudem informiert der Liveticker der Volleyball-Bundesliga (VBL) unter <https://www.vbl-ticker.de> über die Spielstände aus allen Hallen.



Mit "Roter Wand" siegt es sich leichter: Das Aligser Team hat viele Fans im Rücken. Foto: Damir Cebotar / SF Aligse

# Winterkönige proklamiert

Schützengesellschaft feiert gelungenes Winterfest



Wintermajestäten der Schützengesellschaft (von links): Kinderkönig Ron Lincke, Junggesellenkönig Paul Görlich, Damenkönigin Adelheide Bertram und Herrenkönig Volker Windrich. Foto: Privat

**ALIGSE.** Zum Winterfest der Schützengesellschaft kamen insgesamt 111 Besucher zusammen. Beste Stimmung prägte den geselligen Abend mit Musik und vielen guten Gesprächen. Höhepunkt des Abends war die Proklamation der Winterkönige. In diesem Jahr durften sich Volker Windrich als Herrenkönig, Adelheide Bertram als Damenkönigin, Paul Görlich als Junggesellenkönig und Ron Lincke als Kinderkönig über den Titel freuen. Unter dem Applaus der Gäste wurden sie geehrt und standen anschließend im Mittelpunkt vieler Glückwünsche.

Für die passende Atmosphäre auf der Tanzfläche sorgte DJ Lars vom DJ Partyteam, der mit seiner Musikauswahl genau den Geschmack des Publikums traf. Mit

viel Gespür für die richtige Mischung brachte er die Gäste immer wieder auf die Tanzfläche und trug maßgeblich zur hervorragenden Stimmung des Abends bei.

Eine besondere Premiere gab es zudem: Erstmals wurde das Blasrohrkönigschießen direkt am Abend ausgetragen. Die neue Attraktion stieß auf großes Interesse und sorgte für Spannung bis zum Schluss. Am Ende setzte sich Björn-Elmar Pitzschel mit einem besonders guten Atem durch. Nach einem Stechen sicherte er sich schließlich den Sieg und wurde dafür von den Anwesenden kräftig gefeiert. Für die Schützengesellschaft schreibt Schriftführerin Birte Voullieme abschließend: „Das Winterfest bewies einmal mehr, wie sehr gemeinsames Feiern verbindet.“

## Gewerkschaften informieren

**LEHRTE.** DGB- und ver.di-Ortsvereine laden für Sonnabend, 21. März, um 10 Uhr im Vereinsheim des SV 06, Mielestraße 7, zum Informationsabend ein.

Welche Rolle spielt der Sozialstaat heute im kapitalistischen Wirtschaftssystem? Und wie stabil sind die sozialen Sicherungssysteme tatsächlich? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der promovierte Politikwissenschaftler Patrick Schreiner in seinem Vortrag. Er erläutert die Bedeutung moderner Sozialstaaten, zeigt aktuelle politische Konfliktlinien auf und diskutiert Perspektiven für

eine solidarischere Ausgestaltung der sozialen Sicherung.

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, ob Reformen der Sozialversicherungen tatsächlich geeignet sind, Wirtschaftswachstum und Produktivität zu fördern und die Systeme langfristig zu stabilisieren – oder ob sie vor allem zu zusätzlichen Belastungen für Beschäftigte führen. Aus gewerkschaftlicher Sicht wird Patrick Schreiner mögliche Wege zu einer sozialen Weiterentwicklung der Sicherungssysteme vorstellen. Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich willkommen.

## STADT LEHRTE BAULEITPLANUNG

### Bauleitplanung der Stadt Lehrte

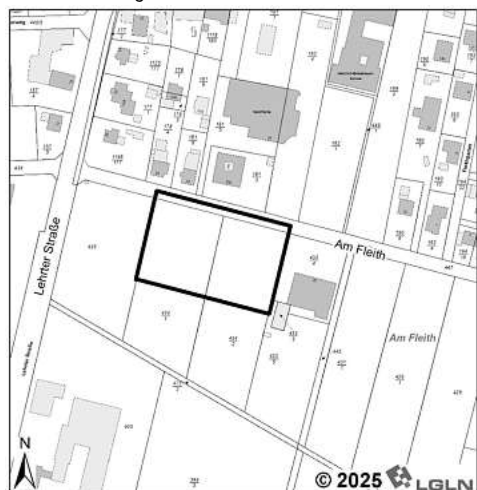
#### Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

##### - Bebauungsplan Nr. 05/19A „Feuerwehr Immensen“ in Immensen

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lehrte hat in seiner Sitzung am 04.02.2026 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 05/19A „Feuerwehr Immensen“ in Immensen und die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Verwaltungsausschusses der Stadt Lehrte vom 06.03.2024 zum Bebauungsplan Nr. 05/19 „Feuerwehr Immensen“ beschlossen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 05/19A „Feuerwehr Immensen“ wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Des Weiteren hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Lehrte in seiner Sitzung am 04.02.2026 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und die Aufhebung des Beschlusses zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Verwaltungsausschusses der Stadt Lehrte vom 06.03.2024 beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:



Der Bebauungsplan Nr. 05/19A „Feuerwehr Immensen“ wird mit dem Ziel aufgestellt, eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ festzusetzen. Der Bebauungsplan ist notwendig, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den erforderlichen Neubau der Feuerwehr Immensen zu schaffen und somit den Anforderungen einer Feuerwehr am genannten Standort gerecht zu werden. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,

sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Der Vorentwurf einschließlich der Begründung, weitere Beteiligungsunterlagen sowie die Inhalte dieser Bekanntmachung sind im Internet im Zeitraum vom 17.03.2026 bis einschließlich 20.04.2026 (Veröffentlichungsfrist) unter dem nachfolgenden Link veröffentlicht und können dort eingesehen und heruntergeladen werden <https://www.lehrte.de/staedtebau-und-verkehr/oeffentlichkeitsbeteiligung/bauleitplanung/>. Zudem sind diese über das Internetportal des Landes Niedersachsen unter <https://uvp.niedersachsen.de> zugänglich gemacht.

Zusätzlich liegen die Beteiligungsunterlagen im vorgenannten Zeitraum an der Bekanntmachungstafel im 2. OG des Rathauses (Südfügel), Fachdienst Stadtplanung, Rathausplatz 1, 31275 in Lehrte, während der dortigen Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auskünfte zu den Planunterlagen erteilt der Fachdienst Stadtplanung während der Sprechzeiten der Verwaltung und nach telefonischer Terminvereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Alle an der Planung Interessierten, auch Kinder und Jugendliche, können die Planunterlagen einsehen, sich an oben genannter Stelle über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch an [bauleitplanung@lehrte.de](mailto:bauleitplanung@lehrte.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte unter Angabe von Name und Adresse an die Stadt Lehrte, Fachdienst Stadtplanung, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Lehrte deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 S. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB). Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfreiheit nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Alle Unterlagen geben lediglich den derzeitigen Verfahrensstand wieder und können sich im weiteren Verfahren noch ändern. Sie sind nicht rechtsverbindlich.

Sofern Stellungnahmen personenbezogene Daten enthalten, erfolgt deren Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe E i. V. m. Art. 6 Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), § 3 BauGB und § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDStG). Auf Verlangen des Einwenders werden Name und Anschrift vor Bekanntgabe unkenntlich gemacht, soweit diese nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind.

Lehrte, den 05.03.2026  
Der Bürgermeister  
In Vertretung  
Hampe

## STADT LEHRTE BAULEITPLANUNG

### Bauleitplanung der Stadt Lehrte

#### Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

##### - 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte „Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ in Aligse

##### - Bebauungsplan Nr. 02/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ mit örtlicher Bauvorschrift in Aligse

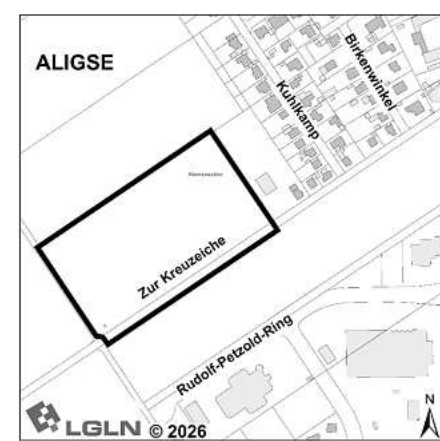
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lehrte hat in seiner Sitzung am 04.03.2026 gem. § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) die Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte „Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ in Aligse und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 02/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ mit örtlicher Bauvorschrift in Aligse beschlossen.

Des Weiteren hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Lehrte beschlossen, zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Änderungsbereich der 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte „Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ in Aligse ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziel und Zweck der Planung der 20. Änderung des Flächennutzungsplans ist die Darstellung von Flächen als sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaikanlagen“. Der Geltungsbereich für den Bebauungsplan Nr. 02/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ mit örtlicher Bauvorschrift in Aligse ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziel und Zweck der Planung des Bebauungsplans Nr. 02/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ mit örtlicher Bauvorschrift in Aligse ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichten. Die Vorentwürfe einschließlich der Begründungen sowie die Inhalte dieser Bekanntmachung sind im Internet im Zeitraum vom 17.03.2026 bis einschließlich 20.04.2026 (Veröffentlichungsfrist) unter dem nachfolgenden Link veröffentlicht und können dort eingesehen und heruntergeladen werden: <https://www.lehrte.de/staedtebau-und-verkehr/oeffentlichkeitsbeteiligung/bauleitplanung/>. Zudem sind diese über das Internetportal des Landes Niedersachsen unter <https://uvp.niedersachsen.de> zugänglich gemacht.

Zusätzlich liegen die Beteiligungsunterlagen im vorgenannten Zeitraum an der Bekanntmachungstafel im 2. Obergeschoss im Südfügel des Rathauses, Fachdienst Stadtplanung, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte, während der dortigen Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auskünfte erteilt der Fachdienst Stadtplanung während der Sprechzeiten der Verwaltung und nach telefonischer Terminvereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Alle an der Planung Interessierten, auch Kinder und Jugendliche, können die Planunterlagen einsehen, sich an oben genannter Stelle über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch an [bauleitplanung@lehrte.de](mailto:bauleitplanung@lehrte.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte unter Angabe von Name und Adresse an die Stadt Lehrte, Fachdienst Stadtplanung, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Lehrte deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitpläne nicht von Bedeutung sind (§ 4a Abs. 6 S. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB). Alle Unterlagen geben lediglich den derzeitigen Verfahrensstand wieder und können sich im weiteren Verfahren noch ändern. Sie sind nicht rechtsverbindlich. Sofern Stellungnahmen personenbezogene Daten enthalten, erfolgt deren Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe E i. V. m. Art. 6 Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Auf Verlangen des Einwenders werden Namen und Anschrift vor Bekanntgabe unkenntlich gemacht, sofern diese nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind. Lehrte, 10.03.2026  
Der Bürgermeister

## Treffpunkt für „Omas gegen Rechts“

**SIEVERSHAUSEN.** Das Antikriegshaus im Friedens- und Nagelkreuzzentrum, Kirchweg 4A, erweitert das Veranstaltungsangebot und lädt für Sonnabend, 28. März, um 10.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück mit Aktiven der „Omas gegen Rechts“ aus Lehrte und Burgdorf ein. Seit einigen Jahren bereichern zunehmend Gruppen älterer Menschen mit Plakaten und Transparenten das Stadtbild. Die „Omas (und mittlerweile auch Opas) gegen Rechts“ haben sich nichts weniger als die Verteidigung und Bewahrung unserer freiheitlichen demokratischen Gesellschaftsordnung auf die Fahnen geschrieben. Dafür ernten sie viel Zustimmung, nehmen für ihr Engagement aber auch Anfeindungen und Beleidigungen von Rechtsaußen in Kauf. Auch in unserer nächsten Umgebung finden sich ältere Menschen zu Demonstrationen und Mahnwachen zusammen, stehen für engagierte Stellungnahmen bereit und bieten auch jungen Menschen, beispielsweise mit Schulbesuchen, die Möglichkeit, ihre gesellschaftlichen Erfahrungen und Sorgen zu teilen und sich über Visionen und Gefahren für die gesellschaftliche Vielfalt in unserer Zeit auszutauschen. Wer an diesem Frühstück teilnehmen möchte, meldet sich bis Montag, 23. März, telefonisch unter der Rufnummer 05175 57 38 oder per E-Mail [info@antikriegshaus.de](mailto:info@antikriegshaus.de).